

Diesmal verteufln wir

**DREI ENGEL
FÜR CHARLIE**

... verdammen eine

**OBER-
SCHULE**

... verhöhnen

**KOCH-
BÜCHER**

... und verkünden empört:

**ELTERN SIND
VERFASSUNGSWIDRIG!**



MAD

Das vernünftigste Magazin der Welt

Nr. 124

ZUM
ENGELSPREIS
VON NUR NOCH

DM 2,50

ÖS 20/sfr 2,80
hft 3/bfirs 45
L 1000



MAD's MONATLICHER ALMANACH

DIE POLIZEI MELDET



„Geld her, oder ich puste Ihnen die Rübe weg!“ rief ein bewaffneter Mann in einem Krefelder Gemüseladen dem Verkäufer zu. Dieser zögerte nicht lange, griff sich beherzt eine Rübe und hielt sie dem Unbekannten hin. Sein Mut lohnte sich – denn trotz heftigen Pustens gelang es dem Unhold nicht, dem tapferen Verkäufer die Rübe aus der Hand zu blasen. Erschöpft und außer Atem ließ er sich von der inzwischen herbeigeeilten Polizei festnehmen.

LEITSPRUCH
DES MONATS:

„Wie man sich füttert, so wiegt man!“

Aus dem Fotoalbum der Geschichte



Wurten Sie schon...

... daß die laufende Woche schon so manchen Kalenderhersteller verrückt gemacht hat?

... daß es für einen Zugführer, der eine Weiche überfährt, oft ziemlich hart werden kann?

... daß das Firmament im Gegensatz zu anderen Firmen nicht im Branchenverzeichnis des Telefonbuchs steht?

... daß Hunde Flöhe haben können, aber Flöhe keine Hunde?

DER TIP DES MONATS



Kopfsalat hält sich länger, wenn man ihn nicht auflieft.

Unansehnliche Rostflecken am Auto verschwinden, wenn wir das Fahrzeug einbetonieren.

Erinnern Sie sich noch?

• 1958 •
In Berlin stirbt völlig verarmt Hans-Dieter Einbahn. Unbestritten gehört er zu den bekanntesten Deutschen, wie eine Unmenge der nach ihm benannten Straßen beweist. Dennoch rätseln die Historiker bis heute herum, was Einbahn eigentlich geleistet hat.

• 1973 •
Die größte Schlange der Welt wird in Odessa (UdSSR) gesichtet. Sie ist 4,5 km lang und steht vor einem Warenhaus.

• 1977 •
Weil er todmüde in die Federn fiel, muß der Bremer Schreibwarenhändler August Loh ins Krankenhaus eingeliefert werden. Bei der anschließenden mehrstündigen Operation werden ihm 137 Schreib- und 18 Füllfedern aus dem Hintern gezogen.

★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ IHR HOROSKOP ★

ERSTE WOCHE

Zu Wochenbeginn kann es leicht passieren, daß Sie ins Fettnäpfchen treten. Das kommt davon, daß Sie das dreckige Geschirr vom Wochenende nie wegräumen, Sie Ferkel!

ZWEITE WOCHE

Sie sollten sich endlich mal richtig ausspannen, damit Ihnen Ihre viel zu lange Hose wieder paßt.

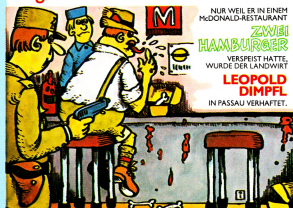
DRITTE WOCHE

Behalten Sie auf jeden Fall Ihre Nerven! Wenn Sie schon unbedingt was abgeben wollen, dann spenden Sie lieber Blut oder eine Niere!

VIERTE WOCHE

Endlich werden Sie Ihren Partner von einer anderen Seite kennenlernen – und zwar von hinten, weil er abhaut!

Unglaublich... ABER WAHR!



ER HATTE DIE BEIDEN HAMBURGER JÖRN FRIEMEL UND KARSTEN TÖRN VERSPEIST, WEIL ER KEINE SAUPREISSEN LEIDEN KANN.

FRAGEN SIE ALFRED

Lieber Alfred!

Auf dem Titelblatt von Heft 117 tauscht die Mickymaus mit Dir den Kopf. Wie hast Du bloß die weltberühmte Mickymaus, Bestseller-Star und Comic-Held seit 50 Jahren, dazu gekriegt, sich mit einer so miesen Sache wie MAD abzugeben?
KAI WULF, Wismarbenk

Alfred antwortet:

Weil Mäuse eben nun einmal unerhört scharf auf alten Käse sind!

Lieber Alfred!

Bei meiner Amerika-Reise lief mir dauernd so ein blöder Typ vor die Kamera. Sieht doch ganz nach Don Martin aus, oder?
BERND KRAEMER, Köln



Alfred antwortet:

Nein. Sieht eher nach einem Selbstauslös-
ser aus!

Lieber Alfred

Im Werbeferschen ist öfter von Hundefutter die Rede, in dem „Pansen“ enthalten ist! Was ist das?
MANFRED ULLRICH, Waldmönchen

Alfred antwortet:

Eine Affengattung, denen man vorne das „Schim“ abgeschnitten hat!

Lieber Alfred!

Ich leide unter dem gleichen Zwang wie Leser Harmuth (MAD 121), indem ich ebenfalls meinen Namen überall hinkritzeln möchte. Auch auf den Abo-Bestellkupon auf Seite 34 würde ich ihn gerne schreiben – doch weiß ich leider nicht, wie! Richtig?
!!!, Riedstadt

Alfred antwortet:

Macht nix. Es reicht, wenn Du mir das Geld für das Jahresabonnement schickst ... und ich werfe die nächsten 12 Nummern von MAD portofrei für Dich in den Müll!

Lieber Alfred!

Immer, wenn ich mir am Monatsanfang Dein Skandalblatt gekauft habe, hab ich es bereits nach zehn Minuten auslesen und weiß nicht, was ich den Rest des Monats tun soll!
THOMAS MUNDORF, Bonn

Alfred antwortet:

Über einen gescheiten Leserbrief nachdenken!



GEHIRNWSÄSCHE

Auf dem Leserbrief-Bild in Heft 120 sieht man, wie die „Red.s“ Briefe mit verbundenen Augen lesen. So ein Schwachsinn ... denn dann könntet Ihr ja wohl kaum Eure rotzigen Antworten daruntersetzen. Verpaßt Eurem Zeichner doch mal eine GehirnwsäscHE, damit er nicht dauernd solche Widersprüche fabriziert!
K. BAURMEISTER, Leopoldshafen

(Was gibt's da zu waschen? – Die Red.)

RANDBILDER

Macht endlich mal die winzigen Randbilder in MAD etwas größer, sonst komm ich vorbei und hau bei Euch auf den Putz!
PINO DODARO, Ofersheim

(Au fein! Der rieselt ohnehin schon von der Wand. Und bitte auch gleich einen Eimer weiße Farbe mitbringen! – Die Red.)

GEWICHT

Als sich neulich eine Leserin aufregte, daß Heft 116 zu wenig wog, habt Ihr als Grund angegeben, daß Alfred E. Neumann auf dem Titelblatt nackt war. Demnach müßte Heft 121 mit Bud Spencer auf dem Titel mindestens ein Pfund wiegen! Wieso ist dies nicht der Fall?
WOLFGANG LÜTTMANN, Karlsruhe

(Weil aus dem Kerl die Luft raus ist! – Die Red.)

GESICHT

Ich bin begeisterter Alfred-Fan. Das einzige, was mich stört, ist sein Gesicht. Warum tut Ihr nichts. Es gibt doch in bestimmten Zeitschriften gute Ratschläge, wie zum Beispiel „Mach mehr aus Deinem Typ“!
SILKE FEDDERSEN? Nordertedt

(Um Himmelswillen ... EIN Alfred genügt uns!!! – Die Red.)

LESER BRIEFE

ZWANGSJACKE

Was, das soll eine Zwangsjacke sein, was Ihr da in Heft 117 im Klassenfoto von Milos Foreman abgebildet habt? Das nächste Mal soll sich Euer Zeichner gefälligst so ein Ding vorher genauer ansehen!
BERND BÖSEL, Ulzen

(Macht er. Bei Ihnen in der Gummizelle! – Die Red.)

SCHLECHT

Warum macht Ihr Euch eigentlich immer selber so schlecht? Aus einem Minderwertigkeitskomplex? Aus einem Minderwertigkeitskomplex?
HARALD ZINGEL, Hamburg

(Nein, aus Wahrheitsliebe! – Die Red.)

GARTENZWERG

Kann man den „Alfred E. Gartenzwerg“ auf der Rückseite von Heft 121 auch als Figur bei Euch kaufen? Wir wollen nämlich Fliegen, Mäuse, Maulwürfe und anderes Ungeziefer aus unserem Garten fernhalten.
F. BRANDT, Heilbronn

(Nein, kann man nicht. Aber wie wär's, wenn Sie sich SELBER in den Garten stellen, Sie Vogelscheuche! – Die Red.)

AUFLAGE

Andere Blätter sind so erfolgreich, daß mehrere Auflagen davon erscheinen müssen. Bei Perry Rhodan zum Beispiel gibt es sogar schon die 4. Auflage! Wann bringt Ihr endlich die 2. Auflage von MAD raus?
STEPHAN PEINELT, Frankfurt

(Nie. Dafür erscheint nächsten Monat die 125. Reinlegel! – Die Red.)

WITZSEITE

Wo ist in MAD eigentlich die Witzseite?
HARALD KRÄHE, St. Peter-Ording

(Das war sie. – Die Red.)

ALFRED DES MONATS DER PREIS, DEN KEINER HABEN WILL



München – Das Bayerische Fernsehen weigert sich, das geplante, gemeinsame Tagesprogramm von ARD/ZdF zu übernehmen. Begründung: Man wolle die Zuschauer vor zuviel Fernsehkonsum schützen. Vor allem

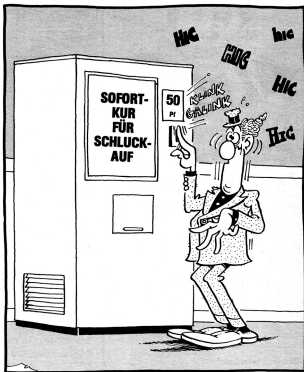
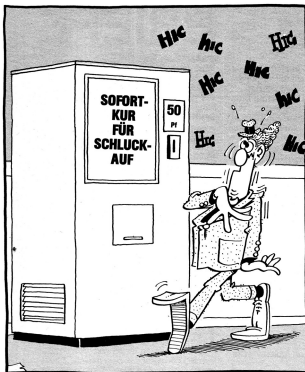
Preisträger:

Reinhold Vöth, Bayerischer Fernsehintendant, für seine Verdienste um den Schutz der Verfassung.

Begründung:

Um zu verhindern, daß seine Bayern auch schon tagüber von Nordlichtern aus der Verfassung gebracht werden, ernannte er sich selber zum Schutzpatron – und erteilte Sehverbot.

NEULICH, IN DER U-BAHN-PASSAGE



Es waren einmal drei kleine Mädchen, die gingen auf die Polizeischule, um Polizistinnen zu werden.

Nach Schulabschluß wurden sie mit den gefährlichsten Aufgaben betraut. Gefährlich aber nur für die Polizei!



Ein geheimnisvoller Privatdetektiv namens Charlie warb die Damen von der Polizei ab und stellte sie in den eigenen Dienst. Und da sie irre gut aussahen, köderten sie nicht nur Hunderte von Verbrechern, sondern auch Millionen von Fernsehzuschauern! Da aber keine von ihnen Schauspieltalent hatte, bekamen sie alsbald den Spitznamen ...

3 MÄNGEL FÜR CHARLIE

ZEICHNUNGEN: ANGELO TORRES

TEXT: LOU SILVERSTONE



Wir sind alle versammelt und warten auf Ihre Anweisungen, Charlie!

Hallo, Bossie! Hallo ... Pelli, Saccharina und Kill! - Heute habe ich einen ganz besonders leichten Auftrag für euch!

Wird auch Zeit! Denn der letzte im Frauengefängnis war ganz schön grausam!

Wieso?

Weil mir Gestreift überhaupt nicht steht!!

Und in der Vorwoche standen wir bis zum Hals im Sumpf, so daß meine beste Seite unsichtbar blieb!

Oder neulich diese wüste Schießerei auf dem Rummelplatz, als meine Frisur beinahe kaputtging ...!

Keine Panik, meine Lieben! Diesmal drohen keine solchen Katastrophen! Los, Bossie, Stellen Sie den Bildwerfer an!

Hier seht
Ihr Anuk
Trank ...
den be-
rückigten
„Sitten-
streich von
Grönland“!

Was? Ein
Exhibitionist
im Eismeer?
Wau! Statt zu
strafen sollte
man dem Typ
'ne Medaille
verleihen!!

Eure Auf-
gabe ... für
den Fall, daß
Ihr sie
annehmt,
besteht
darin ...

Nein! Wir
nehmen sie
nicht an!

Warum??
Sie ist
völlig un-
gefährlich!

Mag sein!
Aber in
Grönland
können wir
niemals
unsere
BIKINIS
anziehen!

Na schön,
dann eben
nicht! Wie
war's mit
einem Auf-
trag, der
im Zirkus
spielt?!

Au, fein!!
Im Trikot
sehe ich
noch viel
steiler
aus als im
Bikini!

Hm ... Sie
wissen doch,
Charlie,
daß ich
allergisch
gegen
Tiere bin!

Keine Sorge ... die
einzigen Tiere, die es
dort gibt, haben zwei
Beine! Der „Zirkus“ ist
nämlich ein Nachtlokal,
das als Zentrale für
Rauschgifthandel und
leichte Mädchen gilt!



Heißt
das, daß ich
KEIN
Trikot
tragen
darf?

Richtig!
Denn für
diesen
Schuppen
wäre das
viel zu
viel Stoff!

Ich werde euch bei
diesem Auftrag
ständig (heuch) im Auge behalten!

Kann ich
mir denken!

Bossie wird euch mit
allen Einzelheiten
vertrauen machen!
Viel Glück ... das war's
für heute! In 60 Sekunden
dieser Nachricht werde
ich mich auflösen!

Sie meinen,
daß sich das
BAND, auf
das Sie die
Nachricht
gesprochen
haben,
auflöst ...?



Dies ist unsere
Auftraggeberin
Frieda Fröh! Sie glaubt, ihrer
Schwester
sei etwas
zugestoßen!

Meine Schwester wollte Tänzerin
werden. Sie lief von zu Hause weg
und wurde Go-Go-Girl im „Zirkus“!
Wir schrieben uns regelmäßig ...
doch seit kurzem kommen alle
meine Briefe zurück mit dem
Vermerk: „Annahme verweigert“!

Was ist daran so
ungewöhnlich? Das
passiert mir AUCH
jedemal, wenn ich
meinem Ex-Gatten
schreibe, er solle
mir Geld schicken!

Als ich selber
im „Zirkus“
nachfragte, be-
haupteten alle,
sie hätten nie
von ihr gehört!

Sind
Sie zur
Polizei
gegan-
gen?

Klar ...
aber die wußten
auch
nicht
weiter!

Zum Glück
nicht ... denn
sonst gab's
nicht so viele
Detektiv-
sendungen.





Trösten Sie sich! Wenn die Kleine noch lebt, finden wir sie!

Und wenn sie **tot** ist, finden wir den Kerl, der sie **vergewaltigt**, umgebracht und zerhackt hat!

Und wenn sie eines **natürlichen** Todes gestorben ist?!

In **DIESER** Sendung?!? **Unmöglich!!**

Wie kann ich ihnen jemals dafür danken! Ich habe **kaum Geld** ... hoffentlich kann ich das **bezahlen**!

Schon gut! Geld darf **keine Rolle** spielen, wenn es um Ihre **Schwester** geht ...!

Hier ist nochmals **Charlie!** Na, Engel, gib's noch **Fragen**?

Ja, Charlie! Wie **schaffen** Sie es, in Saus und Braus zu leben und uns Engeln **Supergehälter** zu zahlen ... wenn Ihre Kunden immer so gut wie **PLEITE** sind?!

Keine Bange ... Ich habe bisher noch immer die **Kurven** gekriegt!

Hallo! Wir sind auf **Jobsuche**!

Hm. Und was **könnt** ihr so ...?

Na, was hätten Sie denn gern, **Schätzchen** ...?

Dämliche Frage!

Wenn ein Job schon so **an-fängt**, will ich gar nicht wissen, wie er **aufhört**!

Ich fürchte, unsere Bewerbung läuft ein **Bewerbung anders**, als es geplant war! Du bist die **Klügste**, Sacharina! Los ... denk dir was **aus!**

Wieso hält mich jeder für das **Hirn** der Gruppe?

Weil du die **geschlossensten Pülli** trägst!

Halt! Das ist ein **Irrtum!** Wir sind **Tänzerinnen**!

Ach so! Na, dann zieht mal diese **Kostüme** an!

Schade um die schöne **Krawatte**, die dafür **zerschnitten** wurde!

Ihr seid **ge-heuert**!!

Sollen wir nicht **tanzen**!?

Quatsch! Alles, was ihr sollt, ist **da-stehen** und tief **EIN-ATMEN!**

Vielleicht hätten wir doch lieber den Job in **Grönland** annehmen sollen ...!

Gefallen
Innen
die drei
neuen
Go-
Girls?

Nicht übel!
Aber bist du
sicher, daß sie
nicht von der
Kripo sind?

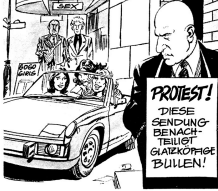
Unmöglich!
Wo sollten
sie denn ihre
Dienstmarke
versteckt
haben ...?

Ingendwas
an diesen
Meizen
macht mich
unruhig!

Kann ich gut
verstehen!
Vielleicht hilft
eine KALTE
DUSCHE!?

Nein ... ich
meine, daß
mir die Girls
verdächtig
vorkommen!

Stimmt, Boss!
Insgendwie
ist es verdammt
seltsam,
daß die drei Girls
in einem
Luxus-Porsche rumfützen,
obwohl sie arbeitslos sind!!



Nein ... das ist es auch nicht!

Oder stört Sie vielleicht, daß
die drei überall rumschnüffeln,
eine Menge Fragen stellen und
jedem ein Bild von so 'ner
Puppe vor die Nase halten,
die wir ausschalten mußten!?

Nein ... mich stört, daß
die drei überhaupt nicht
eifersüchtig aufeinander
sind, obwohl eine besser
aussieht als die andere!!

He! Das ist wahr, Boss ...
da pass' ich mal lieber auf!

Gut! Wenn
was faul ist,
legst du
sie flach!

Danke
(flachz)
Boss!



Kannst
du dieses
junge
Mäd-
chen?

Klar! Die hat hier mal getingelt!
Aber seit sie sich geweigert hat,
zu einer Privatparty vom Boss
zu gehen, ist sie verschwunden!
Das passiert übrigens mit allen,
die seine Einladung ablehnen!

Scheint
ein recht
empfind-
licher
Boss
zu sein!!



Jetzt wissen wir
zwar, was mit
dem Mädchen
passiert ist ...
aber wir haben
keine Beweise,
um die Typen ver-
haften zu lassen!

Irrtum! Guckt mal, was
ich gefunden habe: Das
Kassenbuch, in dem alle
Schmutzgeschäfte der
Bande verzeichnet sind!
Das nehmen wir mit!

Wie willst du's verstecken?

In der Hand!

Bei den sexy
Bikinis, die
wir tragen ...
wer guckt uns
da auf die
PFOTEN!?



He! Was macht
denn ihr drei
Hübschen hier?

Ist das nicht
die Damen-
toilette ...?

Nein ... das
Büro vom
BOSS!

K-kein Wunder,
daß ich nirgendwo
das Klo finde ...!



Los! Zieht euch was an, ihr miesen Spitzel! Wir machen eine kleine Spazierfahrt!

Das höre ich gern!

Was? Du freust dich über so eine Fahrt?

Nein ... ich freue mich, daß ich endlich wieder was anderes anziehen kann! Denn wir tragen nun schon seit 9 Bildern dieselben Fetzen!



Alle aussteigen!

Wieso halten wir mitten im Wald?

Weil wir erst 'ne kleine Party feiern, bevor wir euch umlegen! Los, Joe! Such dir eine aus!!

Danke, Boss! Ich nehm' die Blonde!

Und mein Alter wollte, daß ich Pfarrer werde ...!

Hm ... ich bin wieder mal das fünfte Rad am Wagen! Na schön, feiert ruhig eure Party! Ich warte so lange hier im Auto!



PROTEST!
DIESE SENDUNG BENACHTIGT LIGT ALLE ANDEREN FERNSEH-POLIZISTINNEN!

Spring!!

He! Sie entweichen uns!



Halt, ihr Kerle! Waffen fallen lassen und Hände über den Kopf! Na, Engelchen ... alles in Butter ...

Bossie!? — Mann, sind wir froh, daß du da bist! Aber wieso hast du erst eingegriffen, als wir ins Wasser gesprungen sind?

Damit's ein bißchen was zum Gucken gibt! Denn mit nassen Klamotten seht ihr immer ganz besonders scharf aus ... (heheh)!!



Bravo, Engel! Das hast ihr prima gemacht!

Danke für das Lob, Charlie!

Bei dieser Gelegenheit möchte ich euch mitteilen, daß die Zahl der Verbrechen drastisch gesunken ist, seit es euch gibt!

Moment mal, Charlie! Wie kann das so große Auswirkungen haben, wo wir doch jedesmal nur einen einzigen Fall lösen!



Ganz einfach: Weil an den Abenden, an denen ihr Sexbomben eure Talente zeigt, sämtliche Sittenstrolche, Lustmolche und Perverslinge des Landes damit beschäftigt sind, euch anzuglotzen ... und keine Zeit mehr für Verbrechen haben!



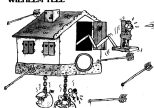
und Sie dachten immer, bei den Kuckuckuhren käme zur vollen Stunde jemand ein Kuckuck raus? - Irrtum! Ein Risk in die Gasse - Staben von Eiser und Holz beweid, Adl manchmal was ganz anderes auskommen! Nächst ein dreiwertiger MAD-Bolting unter dem Titel...

Kuckuckuhren für den individuellen Geschmack

ROBINSON CRUSOE



WILHELM TELL



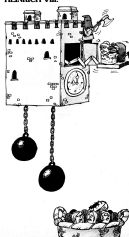
SCHNEEWITTCHEN



GRAF DRACULA



HEINRICH VIII.



BUNDESPRÄSIDENT



GÖTZ VON BERLICHINGEN



FROSCHKÖNIG



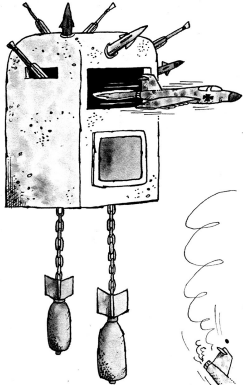
DÄUMLING



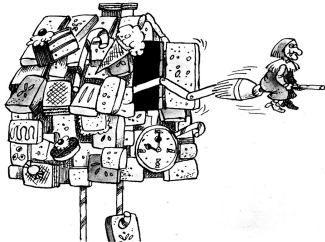
CASANOVA



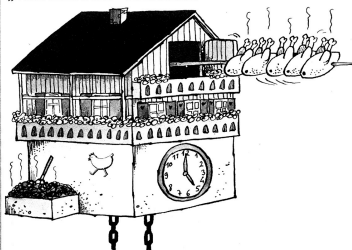
LUFTWAFFENGENERAL



HÄNSEL & GRETEL



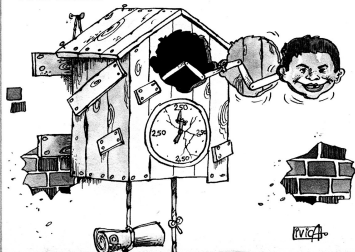
„WIENERWALD“-BESITZER



ÖLSCHEICH



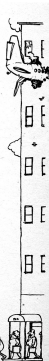
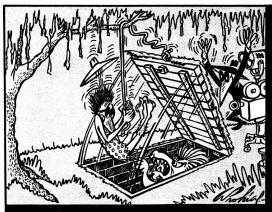
MAD-LESER



SPION

&

SPION



Das Grundgesetz, so haben wir es in der Schule gelernt, ist die Garantie für unsere freiheitlich-demokratischen Grundrechte. Allerdings nur, wenn man erwachsen ist. Kinder und Jugendliche hingegen können

davon nur träumen. Denn obwohl die Verfassung gleichermaßen für ALLE gilt, gibt es ganz bestimmte Leute unter uns, die tagaus, tagein dagegen verstößen, wenn es um die Bürgerrechte der Jugend geht. Wen

wir damit meinen? Die Kommunisten? Den Verfassungsschutz? Die MAD-Redaktion? - Weit gefehlt! Der wahre Verfassungsfeind sitzt näher, als man denkt. Viel näher: Denn MAD liefert hiermit den Beweis:

TECHNISCHES BILD-ODER
TEXT-BILDHANT

ELTERN SIND VERFASSUNGSWIDRIG

ARTIKEL 1 (Menschenwürde)
"Jeder hat das Recht, seine Meinung ... frei zu äußern."



ARTIKEL 6 (Hausverfassung)
"Alle Deutschen haben das Recht, sich ... friedlich zu versammeln."



ARTIKEL 17 (Friedensrecht)
"Jeder darf sich ... mit Bitten oder Beschwören an die zuständigen Stellen ... wenden."



ARTIKEL 4 (Bekenntnisfreiheit)
"Die Freiheit des Glaubens ... ist unverletzt."



ARTIKEL 13 (Schutz des Wohnbereichs)
"Die Wohnung ist unverletzt. (Unbegründete Durchsuchungen) ... sind nicht erlaubt."



ARTIKEL 10 (Oppositionsrecht)
"Niemand darf wegen derselben Tat mehrmals bestraft werden."



ARTIKEL 101 (Recht der Angeklagten)
"Niemand kann ... zu einer Selbstverurteilung gezwungen werden."



ARTIKEL 14 (Zugangsrecht)
"Eine Eintragung ist nur (in Verbindung mit) einer angemessenen Entschädigung zulässig."



ARTIKEL 14 (Zugangsrecht)
"Der (Festgenommenen) ist spätestens am nächsten Tag dem Richter vorzuführen."



ARTIKEL 104 (Freiheitszeng)
„Die Gründe der Festnahme sind mitzuteilen.“



ARTIKEL 104 (Verteidigungsrecht)
„Angeklagten ist Gelegenheit zu Einwendungen zu geben.“



ARTIKEL 101 (Sonderjustiz)
„Ausnahmegerichte sind unzulässig.“



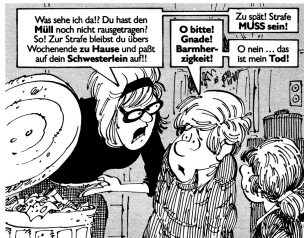
ARTIKEL 5 (Pressefreiheit)
„Eine Zensur findet nicht statt.“



ARTIKEL 10 (Briefgeheimnis)
„Das Postgeheimnis ist unverletzlich.“



ARTIKEL 102 (Höchststrafe)
„Die Todesstrafe ist abgeschafft.“



Kennen Sie schon die neueste Werbemasche: →

Vielleicht ist Ihnen das jüngste Gemeinschaftsprodukt von Wissenschaft und Werbung schon mal ins Haus gebläht: Kleine Papierstreifen, die chemisch so präpariert sind, daß durch Kratzen mit dem Fingernagel ein eingeschlossener Duft frei wird. Damit wird derzeit für Parfums oder Nahrungsmittel geworben – und da man solche Duftproben auch Zeitschriften beifügen kann, wird es nicht mehr lange dauern, bis man auch den Meeresgeruch einer Sylter Sommerfrische, den Stallgeruch eines Urlaubs auf dem Bauernhof oder den Mundgeruch einer Politikerrede frisch auf den Tisch kratzen kann! – Um Ihnen schon jetzt einen Eindruck zu geben, was da so auf uns zukommt, hat MAD, das Fachblatt für dicke Luft, die nächsten drei Seiten mit ein paar besonders köstlichen Gerüchen ausgestattet. Also, nochmals kräftig geschneuzt – denn nun folgt ...

GESTALTUNG:
HENRY CLARK

MADs

KRATZ- UND SCHNÜFFELTEST FÜR GERÜCHE, DIE WIR UNS GERNE WÜNSCHEN

SO WIRD'S
GEMACHT:



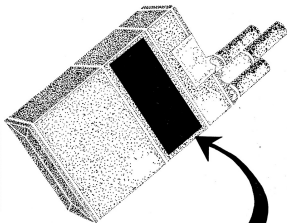
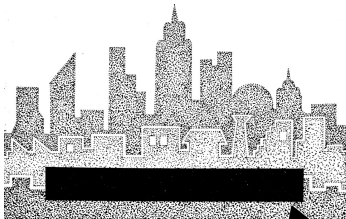
**SCHWARZE RECHTECKE MIT
FINGERNAGEL AUFKRATZEN**

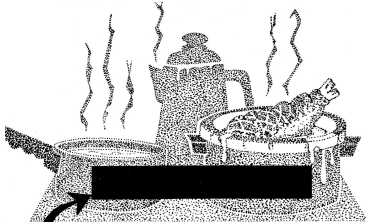


**SEITE DICHT VOR
DIE NASE HALTEN**



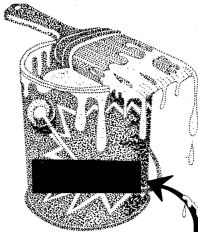
**UND TIEF
EINATMEN**





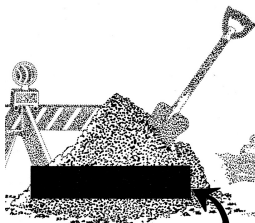
SCHABEN & SCHNUPPERN

Sie den appetitanregenden Duft von
SELBSTGEKOCHTEN SPEISEN
ohne Chemiezusätze und Konservierungsstoffe



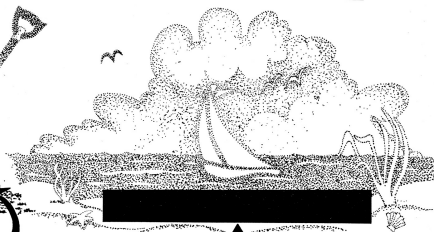
SCHABEN & SCHNUPPERN

Sie den kräftigen Geruch von
FRISCHER FARBE
in einer muffigen Mietskaserne



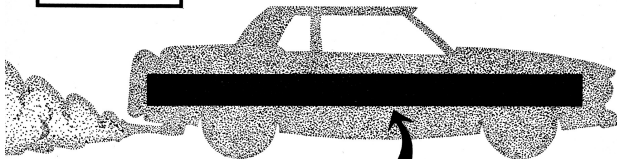
SCHABEN & SCHNUPPERN

Sie das würzige Aroma von
HEISSEM TEER
zum Ausbessern der Gehwege
rund um städtische Baustellen



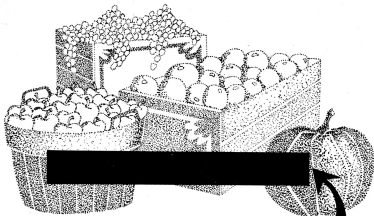
SCHABEN & SCHNUPPERN

Sie den reinen Duft eines sauberen, teerfreien
BADESTRANDES



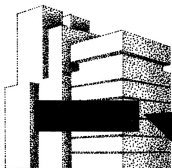
SCHABEN & SCHNUPPERN

Sie den harmlosen, unschädlichen Geruch entgifteter
AUTO-ABGASE



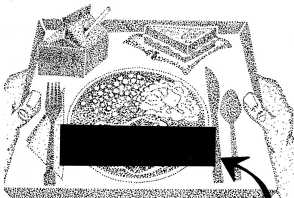
SCHABEN & SCHNUPPERN

Sie das bekömmliche Bulkett von unbesprühtem
OBST UND GEMÜSE



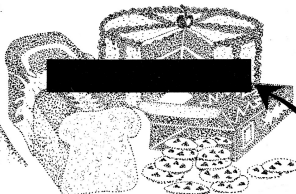
SCHABEN & SCHNUPPERN

Sie den herben Schweißgeruch
von Arbeitseifer und Tatendrang
EINER BEHÖRDE



SCHABEN & SCHNUPPERN

Sie das leckere Aroma eines
MENSA-ESSENS



SCHABEN & SCHNUPPERN

Sie den frischen Duft haltbar verpackter
KUCHEN UND BACKWAREN



SCHABEN & SCHNUPPERN

Sie den erregenden Hauch
eines kurzweiligen, lustigen
MAD-HEFTES

MAD

HE, SIE!

Falls Sie jetzt statt der oben genannten
Düfte nur den bronstigen Mief verbrannter
Haut riechen, dann haben Sie wohl ein we-
nig zu fest geschabt, Sie Kraftmeier!
Kühlen Sie Ihre Proten und geben Sie's
auf...denn leider hat sich im letzten
Moment herausgestellt, daß das Einfügen
eines Duftstreifens technisch nicht hin-
haut. Da wir aber die Idee so wunderschön
fanden, haben wir den Artikel TROTZDEM
gedruckt - oder wären Ihnen drei leere
Seiten lieber gewesen?!? Und ganz abge-
sehen davon: Ist doch nicht das erstmal,
daß Sie von MAD enttäuscht wurden, oder?

Die Red.

DER SONNTAGSFAHRER

Aufpassen, du Dussel!
Da vorne kommt eine
scharfe Kurve!!



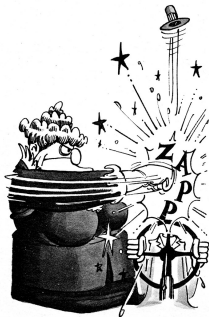
Nicht so schnell,
du Idiot! Stehst du
nicht das Schild!?



Vorsicht!
Ein Laster!!



Hihi ... war ganz
schön knapp, was?



Alles muß ich selber
tun, du NIETZ!!



MAD BESUCHT EINE OBERSCHULE

Guck... dieser Typ da ist der Hauptmacker!

Was? So ein ausgeflippter Fiesling ist Schulsprecher?

Was heißt
„Schul-
sprecher“?
Er ist
hier
der
**Hasch-
Dealer!**

Schau . . .
die arme
Lehrerin!
Sieht aus,
als hat
sie einen
Herz-
anfall!

Nein . . . sie
hat nur eben
erfahren,
daß sie bei
uns eine
Vertretungs-
stunde
halten muß!

Hast du gehört? Die **Zwiebelbrötchen** sind schon wieder um **20 Pfennig** teurer geworden! Der Hausmeister braucht wohl einen neuen **Mercedes**!?

Sauerei! Unsere Eltern hatten's da **viel besser!** Sie kriegten die **leckersten Pausenbrote** von zu Hause mit in die Schule . . . weil sie **zu arm** waren, um sich den Kram vom **Hausmeister** zu kaufen!

Tja, die **Schüler von heute!**
Die haben's **gut!** Die müssen
keine **vertrockneten Stullen**
von **Muttern** mit in die
Schule nehmen, so wie **WIR**
damals . . . sondern können
sich all diese **Köstlichkeiten**
an **Ort und Stelle** kaufen!



Die Schüler werden immer fauler! Früher haben sie die Hausaufgaben wenigstens noch **abgeschrieben**... aber **neuerdings** liefern sie nur noch **FOTOKOPIEN** ab.

Als ich neulich
in Ihren **Werk-
unterricht**
guckte, war ich
sehr erstaunt
über die **Stille**.
Wie **machen**
Sie das bloß,
Herr Kollege?

Ich mache gar nichts! Aber seit wir den neuen Bastelleim haben, sind die Schüler wie verwandelt! Erst schnüffeln sie . . . und dann schlafen sie ein!

Ich frage mich, wozu ich eigentlich **Sexualkunde** unterrichte . . . wo die **gesamte 9A** im letzten „**Schulmädchenreport, Teil 49**“ mitgewirkt hat!?

Stimmt es,
daß bei un-
serem neuen
computer-
gesteuerten
Sprachlabor
noch eine
Kleinigkeit
fehlt!?

Ja... und zwar warten wir noch auf einen **Nobelpreisträger in Physik**, der imstande ist, die **Schaltung** zu bedienen!

Das Problem ist, daß wir als Lehrer nicht genügend **ausgebildet** wurden, um den kolossalen **Anforderungen** des modernen Unterrichts **gewachsen** zu sein!

Stimmt!
Man
hätte
uns un-
bedingt
Karate
bel-
bringen
sollen!



Willst du nicht in
unseren Fußball-
club einsteigen?
Man nennt uns die
„Unschlagbaren“!

Lächerlich! Am letzten
Samstag habt ihr mit
0 : 10 verloren! Wieso
heißt ihr dann so!?

Weil wir unschlag-
bar im Sitze-Zer-
brechen, Krawall-
schlagen und
Randalieren sind!

Mann ...
war DAS
eine
tolle
Fahrt!!

Wieso! Sie
hat doppelt so
lang wie sonst
gedauert!

Eben! Da hatte ich
doppelt so viel Zeit,
Sitze aufzuschlitzen,
Lampen zu demo-
nieren und mit den
Mädchen zu fummeln!

Was stehst so rum?
Magst nicht in den
Chemiesaal rein,
weil's da so stinkt!?

Nein ... ich mag nicht ins
Schülerklo rein! Dagegen
ist der Chemiesaal der
reinste Parfümladen!

Gemeinheit, daß sie
einem im Gymnasium
nicht mehr wie früher
beibringen, wie man
richtig BETET!

Bist du plötzlich
fromm
geworden?

Nein... ich
bereite
mich auf den
Abi-
Test vor!

Vandalenbande!!
Wieso habt ihr den
teuren Computer
kaputtgemacht!?!?

Weil er
nichts
taugt!

Ja! Kein einziges
Mal hat die Kiste
die Lottozahlen
richtig rausgekrigelt!

Hm... wie ich sehe, nimmst du Nachhilfestunden
in Mathematik, Deutsch, Englisch und Physik!
Möchte bloß wissen, was du mal werden willst!?

Nach-
hilfe-
lehrer!

DR. PUTHOR
(TUTOR)

Wichtigster Zweck der neuen **Schülerverwaltung** ist es, alle Entscheidungen **gemeinsam** und nach den **Spielregeln der Demokratie** zu treffen... und wer mir **widerspricht, FLIEGT RAUS!!!**



Hier... magst eine rauchen?

Nee... zu ungesund! Außerdem verdirbt's mir den **Geschmack!**

Was für einen **Geschmack?**

Den Geschmack vom **SCHNAPS**, den ich jede Pause trinke!



Ich habe eine **gute** und eine **schlechte** Nachricht! Erst die gute: Das neugekaufte 24bändige **Universallexikon** in der Schülerbibliothek wird **tatsächlich benutzt!**

Sehr erfreulich! Und die schlechte?

Fünf Bände wurden schon GEKLAUT!



Ich bin **erschüttert!**! Du... als der **Klassenbeste...** hast **geschwindelt?**

Klar! Wie wäre ich sonst **Klassenbester** geworden?!



Was hat deine Mutter gesagt, als du Samstag die ganze Nacht **nicht heimgekommen** bist?

Nichts! Sie war nämlich übers Wochenende mit ihrem **Freund verreist!**

Mann... hast du's gut! Ich wünschte, meine Eltern wären **AUCH** geschieden!



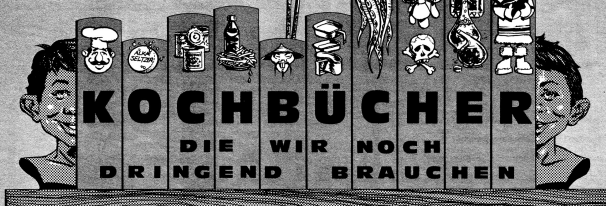
Wir müssen gegen die **Schulschwänzer** endlich mal **energisch vorgehen!!**

Schwänzende Schüler gab's doch immer!

Wer redet von den **Schülern!** Ich meine die **LEHRER!!!**



Früher, wenn man ein Kochbuch kaufte, stand da wirklich alles drin, was man übers Kochen wissen mußte, von der Suppe bis zum Pudding. Und das Kochbuch von HEUTE? (Nein, Sie Dussel, nicht wirklich „heute“! Das ist nur ein Ausdruck für „heutzutage“) Tja, heute ist alles viel spezialisierter! Da ist jeder Kochvorgang eine eigene Wissenschaft, mit einem eigenen Buch darüber. Und statt dem dicken alten Familienkochbuch gibt es unzählige dünne für Braten, Schmoren und Grillen, für festliche Anlässe und besondere Diäten, für Eintöpfe, Römertöpfe und Sauertöpfe. Und wenn das so weitergeht mit der Spezialisierung, dann dauert es nicht mehr lange, bis jede Gruppe ihr eigenes Kochbuch hat! MAD, das Blatt für ausgekochten Blödsinn, wirft daher schon jetzt einen Blick auf die Kochbücher von MORGEN (nein, Sie Gimpel, nicht wirklich „morgen“! Das ist nur ein Ausdruck für „in naher Zukunft“) unter dem Titel:



ZEICHNUNGEN: ROLF TRAUTMANN

TEXT: MAX BERTHOLD



KOCHBUCH FÜR DIE HUNGERKUR



Wie man Speisen so unappetitlich anrichtet, daß es ein Vergnügen ist, sie NICHT zu essen!

100 REZEPTE ZUM ANRICHTEN VON LERCHENTITT

100 SCHWACHHAFTS, KOSTLICHE NACHTISCHE ZUM DARANSCHNUPPEN

100 IDEEN FÜR DIE KALORIEARME KOST: WASSERSUPPEN

100 GEHEIMNISSE AUS DER KÜCHE VON LUXURRESTAURANTS MIT UNVORSTELLBAR KLEINEN PORTIONEN

Das Tagesmenü:
Wie man eine Weintraube tranziert und was man alles daraus machen kann

TEEN AGER KOCHBUCH



137 REZEPTE FÜR HOT-DOGS
407 REZEPTE FÜR HAMBURGER
803 REZEPTE FÜR PIZZA
1 REZEPT FÜR 1 GEMÜSE

Der Spitztip:
SO KOMMT MAN MIT 20 PFUND PRÄMIEN FÜR 4 GÄSTE AUS

ZEHN NECKISCHE METHODEN, AUF MÜDEN PARTYS RUM IN DIE UNTO ZU SCHMUGGELN

Kleine Erfrischung für zwischendurch: Eincocktail mit Bier und Ketchup

Pommes-frites-Gerichte, die man zubereiten kann, während man Platten hört und Hausaufgaben macht!

ZWÖLF NEUE REZEPTE FÜR SALZLETTEN ALS HAUPTGERICHT

Hochbuch für Superreiche



Mehr Abwechslung zum Frühstück
(Nicht immer wieder Hummer und Langustenschwanz!)

KLEINE GERICHTE FÜR KLEINE ANLÄSSE
(FÜR 500 PERSONEN UND DARUNTER)

So beaufsichtigt man viele Köche, ohne daß sie den Brei verderben

KAVIAR - MAL SO SERVIERT, DASS IHRE FAMILIE NICHT MECKERT:
„IGITT - SCHON WIEDER!“

Mexikanische Grillados - stilecht garniert
(mit Rückflugkarten nach Mexiko City)

Das pikante Küchengelächel:
Wie Sie Ihren Küchenchef dazu bringen, mal Bratkartoffeln zu machen

SOLDATEN KOCHBUCH

24 Rezepte, wie man aus 24 Rezepten fürs Manöver, zartem Fleisch Leder macht, die zur Tarnung aussieht, wie der Schlammboden um dich herum (und die auch Zeit ins Lazarett verhelfen haargenau so schmecken!)

Nicht das gute Abspülwasser wegschütten!
(Als Boße kann man es immer noch brauchen)



Der Kompaniekooh rät:

WIE MAN ALLE 7 GÄNGE EINES MENÜS GLEICHZEITIG IM SELBEN KESSEL KOCHT

ABT. AM SCHOPF GEFAISST

HAAR-PROBLEME





Ihr Haar ist so schön, daß ich am liebsten darin wandern möchte!

AUA!!

D-das ist ja hart wie Stein ... v-von dem vielen Haarfechter!

Na! Wollen Sie immer noch darin wandern?

Ja ... aber mit Bergschuhen!



He ... du hast ja eine andere Haarfarbe!?

Gefällt sie dir?

Na klar! Mir gefällt jede neue Haarfarbe von Dir! Und diesmal habe ich sie sogar bemerkt!

Hm ...

Jetzt kannst du dich endlich nicht mehr beschweren, daß ich jedesmal deine neue Haarfarbe übersehe ... denn heute habe ich sie gleich beim Reinkommen bemerkt!

Nicht ganz!

Ich hab' sie schon vor einer Woche umgefärbt!



Liebe Heidi!
Ich halte es für meine Pflicht, Ihnen mitzuteilen, daß ich neulich im Restaurant Ihren Mann in Begleitung einer flotten Blondine sah. Und die beiden haben ganz offen miteinander geschmust! Seien Sie gewarnt!

Ein Freund

Diesen Brief habe ich heute bekommen! Also los ... raus mit der Sprache: WER WAR DIESE BLONDINE?

Was?!? Hm ... äh ... nun ja, einmal muß es ja rauskommen! Also gut ... es ist wahr! Ich war wirklich mit einer Blondine aus ...!

Und sie ist nicht nur flott, sondern auch nett und klug! Und ich liebe sie! Deshalb ist's mir auch völlig egal, wenn uns jemand gesehen hat!

WENN DU MIR NICHT AUF DER STELLE SAGST, WIE SIE HEISST, SCHLAGE ICH DIR DEINEN SCHÄDEL EIN!!

MOMENT MAL!!
Seit wann haben deine Perücken einen Namen?



Das ist die Clique meiner Tochter! Verrückt, daß sie alle immer dasselbe anhaben: Gleiche Jeans, gleiche Pullis, gleiche Schuhe ... warum bloß?

Weil es ihnen ein Gefühl von Zusammengehörigkeit verleiht!

Übrigens ... welche da von ist Ihre Tochter?

Weiß ich nicht!

Moment mal! Sie sind zwar alle gleich angezogen ... aber Ihre Haare sind verschieden! Und Sie werden wohl noch die Haarfarbe Ihrer Tochter wissen!

Ehrlich gesagt, habe ich keine Ahnung, welche Farbe sie diese Woche trägt!



ART: LÜGE AUF DEN ERSTEN BLICK

ZEICHNUNGEN: BOB JONES TEXT: FRANK VELDMESTER

MAD-GALERIE DER WIDERSPRÜCHE

Was soll man von Typen halten, die ...

... ständig nach Gesetz und Ordnung schreiben ...

... und selber als erste die Gesetze brechen!



Was soll man von Typen halten, die ...

... am liebsten auf die Regierung schimpfen ...

... aber grundsätzlich nie an Wahlen teilnehmen?



Was soll man von Typen halten, die ...

... aus der Stadt in einen Vorort ziehen, weil sie endlich wieder reine Luft atmen wollen ...

... und dann diese reine Luft mit Grillglocken und dem Verwesergeruch von Laub täglich vergiften?



Was soll man von Typen halten, die ...

... einen Schnitzkurs für Kinder, wenn sie jenseits wagt, ihr Kind zu belästigen ...

... aber nichts hören oder sehen, wenn sich ihr Bolk an schwächeren Kindern auslebt?



Was soll man von Typen halten, die ...

... gegen den Atombergungsgegenschlag Sturm laufen, weil sie das Leben schützen wollen ...

... und dann beim nächsten Atombombenversuch die Wiederkämpfung der Todessünde verlangen?



Was soll man von Typen halten, die ...

... sich hat und unerbittlich auf die feindlich-demoskopische Umwandlung berufen ...

... aber nichts dagegen einzusetzen haben, wenn harteisse Bürger angesprochen werden?



Was soll man von Typen halten, die ...

... sich stundenlang anmalen, um lecker auszusehen ...



... und sich maßlos empören, wenn sie einer anmacht?



Was soll man von Typen halten, die ...

... den Schülern mit einer Flut von Hausaufgaben die letzte Freizeit rauben ...



... und selber bei jeder Mehrstunde in lautes Wehgeschrei ausbrechen?



Was soll man von Typen halten, die ...

... sich mit Gastarbeitern in Deutschland nie und nimmer abfinden wollen ...



... aber im Urlaub von den gleichen Südländern plötzlich helllauf begeistert sind?



Was soll man von Typen halten, die ...

... ihren Kindern vorwerfen, sie würden ihre kostbare Zeit mit nutzlosem Zeug vertrödeln ...



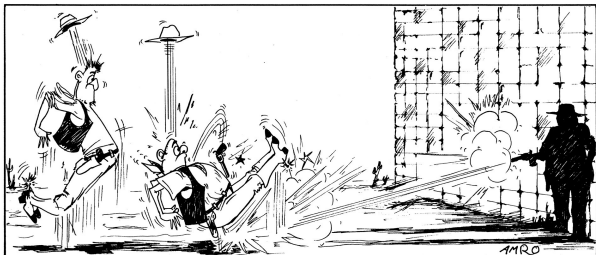
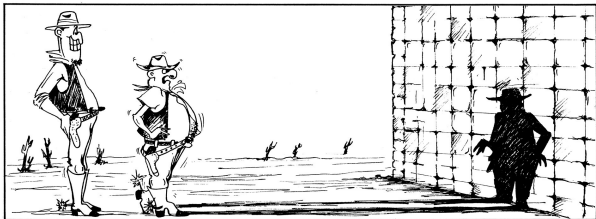
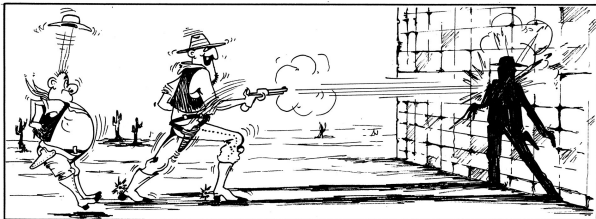
... und dann Abend für Abend stumpfsinnig vor der Glotzkiste hocken?



Viele haben Einfälle wie Don Martin. Einige können auch so ähnlich zeichnen wie Don Martin. Aber AMRO, ein junger Zeichner aus Ägypten, schlägt sie alle: Denn er sieht auch SELBER aus wie eine Figur von Don Martin!



GESTERN, IN ARIZONA



Was bekommt man schon heutzutage für DM 32,50?



EIN
VIERTEL
SKATEBOARD



EIN
DREISSIGSTEL
MOFA



EIN
SECHZIGSTEL
FARBFERNESEHER



EIN
MILLIONSTEL
FLUGZEUG



Bevor Sie diese lächerlichen Bruchstücke kaufen, mit denen Sie nichts anfangen können, abonnieren Sie lieber für ein Jahr

MAD

FÜR NUR NOCH
DM 32,50*

* Für den Fall, daß Sie unsere Erklärung in Heft 122 verpaßt haben: Für die 12 Hefte des Jahresabonnements müssen wir inzwischen fast 10 Mark Porto zahlen! Deshalb ist der ABO-Preis etwas höher als der Verkaufspreis ... aber dafür bekommen Sie das neueste MAD frisch aus der Druckerei direkt ins Haus geliefert, Sie Glückspilz!

An den
Williams Verlag
MAD-Abonnement
Schwanenwik 29
2000 Hamburg 76

Name _____

Straße _____

Postleitzahl/Wohnort _____

Unterschrift _____

Name (nur bei Geschenk-Abo) _____

Anschrift (nur bei Geschenk-Abo) _____

Ich bestelle ein MAD-Jahresabonnement – die nächsten zwölf MAD-Hefte portofrei ins Haus:

- ☐ für mich selber
☐ als Geschenk (würig!) für _____

Den Betrag von DM 32,50 habe ich

- ☐ per Scheck beigelegt
☐ auf das Postcheckkonto Williams Verlag Hamburg 2597 84-206 eingezahlt.

... UND ZUM SCHLUSS NOCH EIN PREISWERTES ANGEBOT FÜR LEUTE, DIE IM LEBEN NICHTS ZU LACHEN HABEN:

MAD-Extrahefte

- 1 – Das Schlechteste aus MAD
- 2 – 100 Seiten Don Martin
- 3 – MAD-Buch der Bildung
- 4 – Don Martins heile Welt
- 5 – Buch der technischen Wunder
- 6 – Die MAD-Starparade
- 7 – Don Martin geht ins Licht auf
- 8 – Die MAD-Verführbuch
- 9 – MAD-Buch des Schreckens
- 10 – MADs großes Schatz-Buch

MAD-Taschenbücher

- 1 – Don Martin hat Premiere
- 2 – „Viva MAD“ von Aragonen
- 3 – „Magie“ von Al Jaffee
- 4 – Don Martin dreht durch
- 5 – „Spion“ von Probas
- 6 – Berg: „MAD-Reporters“
- 7 – „Wirre Welt“ von Aragonen
- 8 – Al Jaffee: „Dumme Sprüche“
- 9 – Die MAD-Lebensliefel
- 10 – MAD in Hollywood
- 11 – Don Martin tanzt aus der Reihe
- 12 – MAD-Buch der Kache

- 13 – Noch mehr Zündstoff von Spion
- 14 – MAD-Buch für Freizeit und Sport
- 15 – „Total verrückt“ von Aragonen
- 16 – Dave Berg siele sich um
- 17 – Don Martin kocht was aus
- 18 – Al Jaffees Monster-Buch
- 19 – MADs großes Müll-Buch
- 20 – Spion & Spion, Bd. III
- 21 – Asalos: Buch der Technik
- 22 – „Zum Schießen“ von Aragonen

He, Sie! Endlich brauchen Sie keine intelligenten Freunde mehr, um bei der Bestellung den richtigen Betrag auszurechnen. Denn wir haben alles RADIKAL VEREINFACHT!

Im nächsten Heft:

GUTE IDEEN FÜR FRÖHLICHE SPIELE

MAD 125 haben wir leider keine. Wer sich also im nächsten Monat unbedingt amüsieren will, überlegt sich lieber schon jetzt ein paar



BÖSE SPIELE ...

Ein MAD-Blick hinter die Kulissen eines typischen Ferienlagers für Teenager!

QUIZSPIELE ...

Die große MAD-Vorschau, wie die künftigen Ratespiele im Fernsehen aussehen werden!

PFILWURFSPIELE ...

MAD entlarvt, wie Niki Lauda, Klaus Kinski und andere Prominenten ihre Entscheidungen treffen.

... und das große MAD-TESTSPIEL!

Ein krummes Spiel zum Mitmachen für alle Leser!

Deutsches MAD erscheint monatlich im Williams Verlag GmbH, Schwanenwik 29, 2000 Hamburg 76 als Lizenzausgabe der E.C. Publications Inc., New York Herausgeber: Klaus Reicht – Redaktion: Herbert Feuerstein Grafik: Horst Schüttiger – Assistenz: Marlies Gerson Titelzeichnung: Jack Richard

Anschrift für Leserbrief: Postfach 180 373, 6000 Frankfurt

MAD in USA:

Verleger: William M. Gaines – Redaktion: Albert B. Foldstein Nachdruck, auch auszugsweise, und der Vertrieb in Leserkreisen nur mit Zustimmung des Verlages gestattet. Alleinauslieferung: Verlagsunion, Wiesbaden Satz: Alfred Utesch GmbH, Hamburg Druck: Hanseatische Druckanstalt GmbH, Hamburg Published in Germany

MAD-Extrahefte und Taschenbücher:

- 1 Extrahefte oder Buch DM 5,-
jedes weitere Heft oder Buch DM 4,-

Nachbestellung alter MAD-Hefte:

- (noch lieferbar ab Nr. 63)
1 bis 3 Hefte je DM 3,-
jedes weitere Heft DM 2,50

(Nein, Sie Rechengehe, das Zeug ist nicht teuer geworden, sondern billiger! Denn die bisherige Versandgebühr ENTFALLT! Porto, Verpackung und Versand sind jetzt im Preis MIT DRIN!)!

Bestellung per Scheck oder Bargeld: Zettel mit Name und Anschrift sowie gewünschten Titel und Nummern zusammen mit Scheck oder Bargeld (heißt) absenden an: _____

Bestellung per Zahlkarte: Links auf Zahlkarte Name und Anschrift, darunter gewünschte Titel oder Nummern schreiben und den Gesamtbetrag einzahlen an: _____



VERLAGSUNION
Postfach 5707
6200 Wiesbaden 1
Postcheckkonto
Frankfurt/M. 190 14-607

**WELCHER
SUPERSTAR
IST DIE
HOFFNUNG
DER
ZUKUNFT?**

... UND WIEDER SO EIN DOOFES

MAD-FALTBLATT

Am Himmel des Show-Business kommen und gehen die Sternchen. Doch gibt es ein Talent, das alle anderen weit überstrahlt und von dem die Fachleute aller Länder überragende Leistungen erwarten! Wer damit gemeint ist, erfahren Sie, wenn Sie diese Seite richtig falten!



↑ SO WIRD'S GEMACHT! ↑

A ▶

← ERST DIE SEITE ENTLANG DIESER
MITTELLINIE ZUSAMMENKLAPPEN ...

◀ B ... DANN DIESEN TEIL NACH HINTEN FALTEN,
SO DASS „A“ NEBEN „B“ LIEGT (A ▶ ◀ B)!



GESTALTUNG:
AL JAFFEE

**SOLO-ABENDE LANGWEILEN MEIST DAS PUBLIKUM, DOCH GEWINNEN
ENERGISCHE BEMÜHUNGEN MANCHMAL EINEN SIEG ÜBER LETHARGIE**

A ▶

◀ B

**WELCHER
SUPERSTAR
IST DIE
HOFFNUNG
DER
ZUKUNFT?**



↑ SO WIRD'S GEMACHT! ↑

A ▶ ◀ B

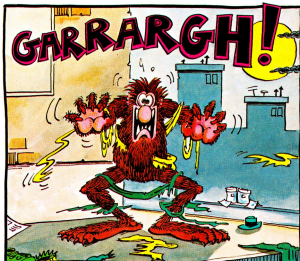
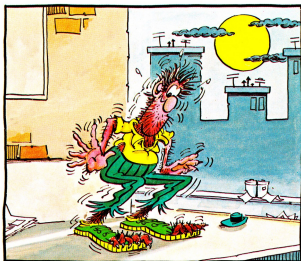
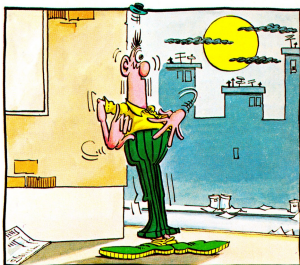
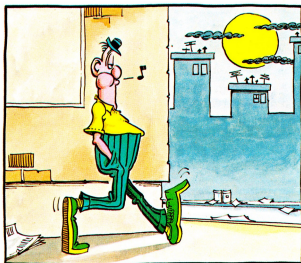
... DANN DIESEN TEIL NACH HINTEN FALTEN,
SO DASS „A“ NEBEN „B“ LIEGT (A ▶ ◀ B)!



GESTALTUNG:
AL JAFFEE

**SONNEN
ENERGIE**

A ▶ ◀ B



GESTALTUNG: DON MARTIN

SCHNAPP

